

Presse-Information

4. Juli 2022

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Anpassung der Busfahrpläne an die Sommerferien

- **Saisonal niedrigeres Fahrgastaufkommen ermöglicht Anpassung**
- **Corona-Ausfälle fordern intensive Steuerung des Betriebs**

Für den Zeitraum vom 7. Juli bis zum 17. August 2022 gilt wieder der Sommerferien-Fahrplan der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN). Auf 19 der insgesamt 116 Buslinien wird das Angebot an die in dieser Zeit deutlich schwächere Fahrgastnachfrage angepasst. Der Sommerferienfahrplan gilt montags bis freitags. Aufgrund der Corona-Pandemie, die auch bei den Fahrerinnen und Fahrern zu einer aktuell höheren Krankenquote führt, werden in diesem Sommer zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um einen stabilen Regelbetrieb zu gewährleisten. Intern wird die HOCHBAHN die Dienstpläne mittels der kontinuierlichen Erfassung und Steuerung in der Betriebszentrale so managen, dass die Fahrgäste auf allen MetroBus-Linien in jedem Fall einen verlässlichen 10-Minuten-Takt nutzen können.

Seit 2016 richtet die HOCHBAHN in den Sommerferien einen speziellen Fahrplan ein. Untersuchungen hatten ergeben, dass während der morgendlichen Verkehrsspitzen in der Vor-Corona-Zeit ein Rückgang gegenüber dem Jahresmittel um bis zu 25 Prozent zu beobachten ist. In der zweiten Hauptverkehrszeit am Nachmittag ist der Rückgang etwas geringer. Wesentliche Gründe für die niedrigere Nachfrage sind die Urlaubszeit und die entfallenden Schüler*innenverkehre, während Touristinnen und Touristen vor allem die U-Bahn nutzen. Das Unternehmen erwartet diese Entwicklung auch für diesen Sommer, in denen das 9-Euro-Ticket erstmals wieder für einen Anstieg der Fahrgäste auf das Vor-Corona-Niveau und damit für Normalauslastung der Busse gesorgt hat.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Für alle Anpassungsmaßnahmen gilt das Ziel, dass die Einschränkungen für die Fahrgäste minimiert werden sollen. Die Anpassungen werden deshalb im Grundsatz nur dort vorgenommen, wo Busse in einem sehr engen Takt fahren oder gleichwertige Alternativen für die Fahrgäste bestehen.

Der Ferienfahrplan im Einzelnen: Die MetroBus-Linie 5 geht für die kommenden Wochen in den 5-Minuten-Takt, die MetroBus-Linien 4, 6, 7, 17, 18, 26 und 27 fahren im 10-Minuten-Takt. Auf den fahrgaststarken Abschnitten ergänzen sich die Linien 4 und 5 sowie 6 und 17 zu einem engeren Takt (Minimum: 5 Minuten-Takt). Die Linie 19 hingegen wird aufgrund der U1-Sperrung in diesem Jahr ihren engen Takt beibehalten. Die StadtBus-Linien 118, 178, 240 und 292 fahren im 10-Minuten-Takt, die Linie 142 im 7-8-Minuten-Takt. Die StadtBus-Linien 154 und 179 fahren alle 20 Minuten. Hinzu kommen Anpassungen auf der X22, die im östlichen Abschnitt zwischen Jenfeld und Wandsbek Markt durch die Buslinien 10, 162 und 263 im 5-10-Minuten-Takt ersetzt wird. Von Wandsbek Markt bis Hagenbecks Tierpark fährt die X22 im gewohnten 10-Minuten-Takt. Die X35 wird im fahrgaststärkeren östlichen Linienabschnitt weiterhin alle 10 Minuten fahren. Im nordwestlichen Bereich geht die Linie auf einen 20-Minuten-Takt. Hier bieten die MetroBus-Linien 3, 5, 20 und 25 ausreichende Alternativen.

Die Änderungen sind in den Aushängen an den Haltestellen, unter hvv.de oder in der hvv-App enthalten. Für die übrigen HOCHBAHN-Buslinien und die U-Bahn-Linien bleiben die Fahrpläne unverändert.